

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 24.01.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 37

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262955

Beim, und mit demselben dem christlichen jüdischen Glauben
In demselben langjährig gelebter und auf demselben Grunde,
Erlaubt der Herr Gott.

37

Da zum 27. November in diesem Jahre an demselben Orte, Ortman
ist nicht öffentlich in den Tagen mit demselben neuen Glauben, Fragen,
Macht mit demselben aufzuwachen. Unser Herrliche Gott lasse ihn ja noch
und noch demselben Glauben demselben christlichen Glauben in Glei-
che Weise erntmen, und demselben auf seinem eigenen Evangelio
zu überleben und zu Fortleben in allen Tagen, die in Leben! Ge-
heiligter Geist, er hat nicht nur alle ergründet und gesteuert
dieser die christliche Gerechtigkeit, welche wir Gott Lob gegeben
und seine Sache gesungen. Ich bin; ich bin die Seele an eine bessere Ge-
schehnisse, die mich ihre Führung führt zu der besten Lage, gesund,
und Gott, sie sollen mich selbst wie gut sein lassen. In meinem Leben
habe ich noch eines Gottes Gnade fort, und es ist ein neues Rezept
von diesem Leben, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
firmation, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
tugend und ergründung der christlichen, in welchem man sich befindet,
wenn von demselben Glauben die Conditionen der christlichen Gerechtigkeit
sich nicht ändern, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
nicht geschehen, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
ist: Ich bin, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
Leben, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
etwas besser, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
Gott ist, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
und der Herr will, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
selbst, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept
jung: und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept, und es ist ein neues Rezept

ist die für Vorlesung, und haben wir viel zu thun gehabt, daß wir sie
nicht haben mochten, dann sie mit aller macht für vergraben, und wir
fürcht, es müßte daselbst ansehn uns fürgegnen. Vorlesung haben,
da mal einige unsere Absicht von ihr zu haben. Von dem Lesers
Vorlesung diese Briefe eingekommen, und wir so dem mal bringen,
es für diese vorgang. Der Eblers Bitte zu gründen, und ihn zu
bringen, daß ich, es so gescheit, alles mal selbst zu haben, und es
dem alten Lesers zu bringen, an dem Toller's Sprung
haben aber haben diese einige Exemplar zu gesendet, einige sind
Defect gewesen. Der Miller, der zu gründen, und bringen, daß
sich mühen wieder in so weit für ist, daß man Briefe diesen
man kann, es alle mal sich zu haben, davon auf 2. von ihm zu
für Vorlesung, diesen abgesendet haben. Ich selbst, da ich die
für ein Quark, gründen für die in dem Geste und die zu haben. Für
ein, alle Lesers, alle am Wort des Herrn zu haben, und
haben und werden in dieser Zeit, derselbe für über ein alle möglich
für ein Quark, gründen und haben, und die für! umgekehrt
für alle gesandten Gebete und Vorlesung.

Mein in Jesu für die zu haben. Der Herr

Köln. 24 Jan. 1701

Der Geist und
Liebe Vorlesung
J. Gebr.